CDU

Klaus Ripp

Unser Kandidat für den Stadtrat

Zuhören - Kümmern - Handeln!

Am 13. September
CDU wählen!

Klaus Ripp

Unser Kandidat für den Stadtrat

- 60 Jahre alt, ledig
- Diplom-Mathematiker
- Vorsitzender des Ortsausschusses St. Kunibert
- Vorsitzender DOMIZIEL e.V.
- Leiter der Bücherei
- Betreiber von Blatzheim-Online.de

Liebe Blatzheimer, Bergerhausener, Niederbolheimer und Bewohner der Gehöfte,

für die nächste Kommunalwahl kandidiere ich in Blatzheim, Niederbolheim, Dorsfeld, Geilrath und den umliegenden Gehöften für den Stadtrat. Auch wenn Bergerhausen offiziell nicht zum Wahlkreis gehört, möchte ich mich, wenn ich zum Ortsvorsteher gewählt werde, auch weiterhin um die Belange von Bergerhausen kümmern. Damit dies möglich ist, bitte ich Sie in Bergerhausen, meine Ratskollegin Lonie Lambertz in den Stadtrat zu wählen.

Bereits bis zur Kommunalwahl 2009 habe ich Blatzheim im Stadtrat vertreten und erzielte bei meiner letzten Wahl 79,4%. Ich glaube dies zeigt, dass ich mich unabhängig von Parteizugehörigkeit für unsere Heimatorte und die Menschen, die hier leben, einsetze.

Auch in den letzten Jahren als Fraktionsvorsitzender im Stadtrat habe ich mich gemeinsam mit Ortsvorsteher Albert Weingarten um unsere Orte und Ihre Belange gekümmert.

Weiterhin engagiere ich mich besonders im kirchlichen Bereich, in der Vereinsarbeit und vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit.

Damit Sie wöchentlich auf dem „Laufenden“ bleiben, betreue ich die Homepage Blatzheim-Online.de.

Da ich aus der Landwirtschaft stamme, bin ich auch schon mal mit dem Trecker unterwegs, aber mittlerweile meist mit dem Fahrrad.

Um den Einsatz für unsere Heimatorte und deren Bewohner fortzusetzen, bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der kommenden Wahl am 13. September 2020.

Herzliche Grüße

Klaus Ripp

Klaus Ripp, Dürener Str. 349, 50171 Kerpen
Klaus.ripp@t-online.de
02275 6045 - 01577 1577 477

Zuhören - Kümmern - Handeln!

Unser Programm für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Betroffene einbinden!

Wie bisher werden wesentliche Maßnahmen mit den Betroffenen z.B. in Polit-Treffs vor Ort diskutiert. Durch regelmäßige Rundschreiben und per Internet informieren wir Sie wie gewohnt über alle anstehenden Entscheidungen.

Wir kümmern uns auch um die vermeintlich kleinen Probleme: Um klappernde Kanaldeckel, defekte Laternen oder andere Anliegen.

Freizeit, Sport und Vereine

Erfolgreich konnte die CDU erreichen, dass der Grillplatz erhalten wurde.

Erfolgreich konnte die CDU erreichen, dass das „alte Spritzenhaus“ für DRK und Gartenbauverein weiterhin zur Verfügung steht.

Erfolgreich konnte die CDU erreichen, dass in diesem Jahr der Bolzplatz für Kinder und Jugendliche mit einer Sprunggrube für die Grundschule erstellt wird.

Diese erfolgreiche Politik wollen wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen: Wir unterstützen weiter die Arbeit der Vereine und Organisationen, die durch ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz Immenses im Bereich Sport, Kultur und Soziales leisten. Hierzu zählt auch der Einsatz für die gute Ausstattung der Blatzheimer Feuerwehr.

Schule und Kindergarten Jugend und Senioren

Viel haben wir erreicht und durchgesetzt: So konnte der zweigruppige Kindergarten „in der alten Schule“ um eine U3-Gruppe in den Pavillons erweitert werden. So konnten viele Spielgeräte auf unseren Spielplätzen ersetzt werden. So konnte die Finanzierung der Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL für weitere Jahre vertraglich gesichert werden.

Insgesamt erfreuen wir uns einer guten Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Senioren: Mit unseren beiden Kindergärten, der Grundschule nebst offener Ganztagsschule, dem Jugendzentrum DOMIZIEL in der alten Schule, den vielen Spielmöglichkeiten, den vielfältigen Angeboten im Kunibertus-Haus und der guten Bücherei.

Diese guten Angebote gilt es zu erhalten und auszubauen, so z.B. bei den U3-Plätzen im KiTa-Bereich.

Wir unterstützen aktiv die Senioren- und Jugendarbeit vor Ort sowie die Arbeit unserer Vereine und Verbände.

Zuhören - Kümmern - Handeln!

Unser Programm für Blatzheim, Bergerhausen, Niederbolheim und Gehöfte

Straßen, Wege, Plätze und Verkehr

Wir haben schon einiges erreicht: Z.B. Verbesserung der Radwegesituation oder die Optimierung der Bus-Bahn-Anbindung.

Die regelmäßige Wartung und Sanierung aller Wirtschaftswege für die Landwirtschaft sowie für Fußgänger und Radfahrer ist ebenso unser Ziel wie die Erstellung neuer Fahrradwege.

Barrierefreie Haltestellen in Blatzheim und Bergerhausen konnten wir durchsetzen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass auch die restlichen Haltestellen in Blatzheim und Bergerhausen behindertengerecht ausgebaut werden. Auch muss eine weitere Absenkung der Bordsteine erfolgen.

Ortsentwicklung - langsam und gut

Blatzheim soll auch zukünftig langsam und behutsam wachsen mit überschaubaren Baugebieten. Dörfliche Strukturen sollen so erhalten bleiben.

Die ländlich geprägte Umwelt gilt es zu bewahren und soll in Abstimmung mit der Landwirtschaft durch punktuelle Bepflanzungen und Ortseingrünung, durch blühende Ackerrandstreifen und Blumenwiesen noch weiter verbessert werden.

Kurt Mahr

Koppelkandidat für den Stadtrat

- 62 Jahre, verheiratet
- Techn. Betriebswirt
- Qualitätsbeauftragter im Forschungszentrum Jülich
- Schatzmeister im CDU-Stadtverband
- Schatzmeister und Schriftführer der CDU-Blatzheim

Bürgernah für eine lebenswerte Zukunft

Als Koppelkandidat stehe ich zur Verfügung, um im Falle des Ausscheidens von Klaus Ripp in den Stadtrat nachzurücken. Darüber hinaus möchte ich mich künftig als sachkundiger Bürger in den Ausschüssen der Stadt engagieren.

Dabei liegt mein Hauptinteresse an einer ausgewogenen und zukunftsorientierten Entwicklung unserer Kolpingstadt Kerpen, um vor allem jungen Familien, aber auch Senioren, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Klima- und Umweltschutz, bedarfsgerechter ÖPNV sowie Gewerbeentwicklung mit Augenmaß sind nur einige Punkte, für die ich mich heute und zum Wohl der nächsten Generationen einsetzen werde.

Dieter Spürck

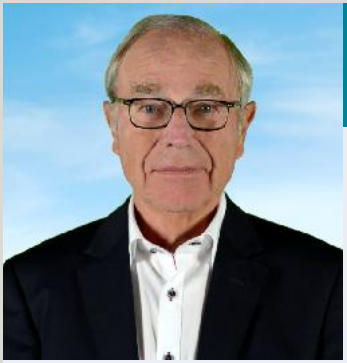
Unser Bürgermeister für die Kolpingstadt

- 53 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder
- Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen
- zuvor 1. Beigeordneter, Sozialdezernent, Kämmerer
- Volljurist, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Mediator

Mit großer Freude und Leidenschaft bin ich Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen und setze mich mit Sachverstand und Herzblut sowie mit einer bürgerfreundlichen und leistungsfähigen Verwaltung intensiv für die unterschiedlichsten Belange der Menschen ein.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir, die Bildungsinfrastruktur im Bereich der Kindergärten und Schulen weiter massiv auszubauen. Weiterhin ist mir sehr wichtig, auch für Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter und für Menschen mit Beeinträchtigungen jeglicher Art Kerpen liebens- und lebenswerter zu machen.

Die Ehrenamtlichen innerhalb und außerhalb der Vereine werde ich weiter fördern. Der soziale Zusammenhalt ist gerade in der schweren Zeit nach der Corona-Krise und auch mit Blick auf den Strukturwandel der Schlüssel dafür, dass Kerpen weiter lebens- und liebenswert bleibt. Auf diesem Wege begleite ich Sie gerne weiter als „erster Diener“ dieser Stadt.



Bernhard Ripp

Unser Kandidat für den Kreistag

- 72 Jahre alt, verheiratet, zwei erwachsene Söhne
- Oberstudiendirektor i.R.
- 1. stellv. Landrat des Rhein-Erft-Kreises
- Mitglied in verschiedenen Gesellschaften des Kreises
- Vorsitzender der Kommission Strukturwandel und Beschäftigung

Als stellvertretender Landrat kenne ich quasi alle Winkel des Rhein-Erft-Kreises und konnte mich auch daher im Kreistag um die Sorgen und Nöte der Menschen kümmern. Als Mitglied der kreiseigenen Verkehrsgesellschaft, der REVG, konnte ich erfolgreich daran mitwirken, dass mittlerweile im Rhein-Erft-Kreis eine der neuesten und saubersten Busflotten Deutschlands fährt. Zusätzlich arbeite ich als Vorsitzender der Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung mit daran, dass im Rahmen des Strukturwandels in unserer Stadt Kerpen und im Rhein-Erft-Kreis stark in neue Arbeitsplätze und neue Energie investiert wird. Besonders habe ich mich auch für den Naturschutz und die Landschaftspflege eingesetzt.

Diese erfolgreiche Politik möchte ich im Kreis fortsetzen. Daher bitte ich Sie, mir am 13. September erneut oder zum ersten Male Ihre Stimme zu geben.

Zuhören - Kümmern - Handeln!
Unser Programm für die Kolpingstadt

In den letzten sechs Jahren hat die CDU in der Mehrheitskoalition gemeinsam mit der Verwaltung und Bürgermeister Dieter Spürck die Kolpingstadt weiter voran gebracht. Über 250 neue KiTa-Plätze wurden geschaffen, viele Schulen erweitert oder saniert, allein 2020 stehen 32 Millionen für Schulen zur Verfügung, der ÖPNV wurde verbessert, Pflegeheime wurden gebaut und vieles mehr. Dabei hatten wir auch die Finanzen im Blick und konnten die Belastung durch Steuern und Gebühren vertretbar halten. Diese Arbeit möchten wir mit Ihrer Unterstützung fortsetzen.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Den Strukturwandel gestalten, Arbeitsplätze schaffen, Klimaschutz umsetzen, die Mobilität stärken und die Finanzen im Blick behalten, um auch die Folgen von Corona sozial gerecht zu bewältigen.

Diese zentralen Aufgaben bilden die Grundlage für die künftige Stadtentwicklung. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir das anpacken.

Investitionen in Bildung und Digitalisierung

Im Kindergarten- und Schulbereich werden wir die Neubau- und Sanierungsmaßnahmen konsequent fortsetzen, Angebotslücken schließen und die Digitalisierung nicht nur dort weiter ausbauen.

Die familiengerechte und verlässliche Kinderbetreuung sowie die Flexibilisierung der Betreuungszeiten sind weitere Schwerpunkte der kommenden Jahre.

Stärkung des bürgerlichen Engagements

Viele Beispiele haben aktuell und in der Vergangenheit gezeigt, dass eine Stadt vor allem durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger gelingt, sei es als Einzelpersonen, in Familien, in Gruppen, in Vereinen oder in Institutionen. Die Kolpingstadt kann stolz auf ihr Motto „**Kerpen gelingt gemeinsam**“ sein.

Damit dieses Engagement weiterhin gelebt wird oder sogar noch ausgebaut werden kann, werden wir weiter die Rahmen setzen und Unterstützung anbieten.

Attraktive Stadtteile zum Wohlfühlen

Kerpen ist eine junge lebendige Stadt mit liebenswerten Stadtteilen, die jeweils ihren eigenen Charme haben.

Damit dies so bleibt, werden wir bezahlbaren Wohnraum für alle Generationen anbieten, die Naherholung vor der Haustür ausbauen, der Nahversorgung mit Landwirtschaft und Einzelhandel Chancen bieten und das Umfeld sauber und sicher gestalten.

Wir kümmern uns!

Das **ausführliche Wahlprogramm** der CDU für die Kolpingstadt Kerpen und alle Stadtteile finden Sie auf der Homepage **www.cdu-kerpen.de**.

Bildnachweis: 123rf.com: dolgachov , Wavebreak Media Ltd